

# m.agazin



## Grüner geht's nicht

Ab 1. Januar 2016 versorgen wir Mühlheim ausschließlich mit Naturstrom

AB 1. JANUAR

Wasser ist die neue Kraft

Seite 3

SOFORT

Nepal braucht unsere Hilfe

Seite 6

ALLE JAHRE WIEDER

Bethlehem liegt bei Offenbach

Seite 8



## m.ein Wort in eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Kunden und Noch-nicht-Kunden,

vielleicht ist Ihnen das grüne Leuchten unseres Wasserturms oder unseres Verwaltungsgebäudes in diesen Tagen schon einmal aufgefallen. Dieses Grün steht für eine Entscheidung, über die wir in der vor Ihnen liegenden 14. Ausgabe unseres m.agazins ausführlich berichten werden.

Es geht um nicht mehr und nicht weniger als eine Neuausrichtung unseres gesamten Produktangebotes.

Denn wir leuchten nicht nur grün, wir werden auch grün: Ab Januar 2016 werden wir Sie ausschließlich mit Ökostrom aus Wasserkraft versorgen.

Und als ob das nicht genug wäre, ist die aktuelle Ausgabe unseres m.agazins auch schon wieder die Weihnachtsausgabe, mit weihnachtlichen Themen, wie einer beeindruckenden Krippensammlung, und völlig unweihnachtlichen, wie einem Preisvergleich zwischen Yello Strom und uns, der sehr zu unseren Gunsten ausfällt. Natürlich wird auch Frau Kaweckis Koch-Kolumne mit einem Menüplan für die Festtage nicht fehlen und an Geschenktipps für Sie haben wir auch gedacht.

Und nun wie immer viel Vergnügen bei der Lektüre unseres m.agazins.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Wolfgang Kressel

# Inhalt

2  
Editorial

3  
Wasser ist die neue Kraft  
*Unser Strom wird grün*

6  
Nepal braucht unsere Hilfe  
*Bäckermeister Hoffmann engagiert sich*

8  
Bethlehem liegt bei Offenbach  
*Inge und Egon Förster haben ein Hobby*

10  
m.check  
*Unsere Energieberatung*

Lieber günstig als gelb  
*Yello und wir*

11  
Biologisch wertvoll  
*Lilo Wildegans und ihr baubiologischer Fachhandel*

12  
Wir so  
*Neues von den Stadtwerken*

14  
Sie so  
*Geschenktipps  
Veranstaltungen  
Frau Kaweckis kocht*

16  
Kreuzworträtsel

**Herausgeber**  
Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH  
Verantwortlich: Wolfgang Kressel, Margret Franke  
Redaktion: Margret Franke

**Kontakt**  
Dietesheimer Straße 70 | 63165 Mühlheim am Main  
Telefon 06108 6005-53 | Telefax 06108 6005-55  
magazin@stadtwerke-muehlheim.de

**Produktion**  
Layout: Peter Münch Werbeagentur  
Texte: Jochen List, Jörg-Peter Klotz  
Fotos: Karl Lotz, Titel: benicce/photocase.de  
Druck: Druckstudio Mühlheim  
Auflage: 14.500

m.agazin der Stadtwerke Mühlheim  
wird kostenlos an alle Haushalte  
in Mühlheim verteilt.

# Wasser ist die neue Kraft

m.power ist jetzt zu 100% aus Wasserkraft.  
Ein Gespräch mit Wolfgang Kressel



## „Eine der wichtigsten Entscheidungen in der Geschichte der Stadtwerke Mühlheim.“

Wenn es um die Frage eines grundsätzlich umweltfreundlichen und nachhaltigen Lebensstils geht, kommen Privathaushalte und Betriebe an einer Energieversorgung mit Ökostrom heutzutage nicht vorbei.

In Mühlheim eigentlich kein Problem: Denn man kann einfach bei den Stadtwerken anrufen, auf das Ökostromprodukt m.power natur umstellen und schon hat man das gute Gefühl, alles richtig gemacht zu haben.

Wenn da nicht die Anteile an normalem, so genanntem Graustrom im Strommix vieler Stadtwerke (und auch in Mühlheim) wären, die Puristen bislang dazu veranlasst haben, ihren Ökostrom bei sogenannten Ökostrom-Spezialisten zu beziehen, die ausschließlich grünen Strom anbieten.

Vor diesem Hintergrund schafft eine mutige, konsequente und nahezu historische Entscheidung der Stadtwerke Mühlheim nun eine völlig neue Situation:

### „Wir werden grün.“

Als Wolfgang Kressel das in die Runde sagt, ist wohl niemandem so ganz bewusst, dass die Stadtwerke Mühlheim auf ihrem Weg zu einer wirklich nachhaltigen Energieversorgung unserer Stadt einen Meilenstein erreicht haben.

Denn „Wir werden grün“ heißt nichts anderes als: Wir werden Mühlheim in Zukunft ausschließlich mit Naturstrom versorgen. Und damit die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Stadt drastisch senken.

Und das wiederum ist eine Entscheidung, die eine durchaus historische Dimension hat. Mit dieser Konsequenz machen das aktuell nicht gerade viele Stadtwerke. Andererseits ist es eine Entscheidung, die sich bereits über einen längeren Zeitraum angebahnt hat.

Auch wenn sie jetzt ein bisschen überraschend kommt.

### 100 % Naturstrom und stabile Preise

Diese grundsätzliche ökologische Ausrichtung lag den Stadtwerken schon immer am Herzen oder wie Wolfgang Kressel das formuliert: „Wir haben zuerst bei uns selbst angefangen und durch Zertifikate die Emissionen unserer Busse und Bäder neutral gestellt, in unseren Betriebsanlagen – wie z.B. dem Wasserwerk – verwenden wir Naturstrom und wir haben mit m.power natur und m.gas klima seit Jahren echte Ökoprodukte in unserem Programm.“

Was sich nun ändert, nachzulesen in der aktuellen Tarifbroschüre für 2016, ist recht einfach und eine gute Nachricht für alle Kunden:

Der bisherige Ökostrom-Tarif m.power natur wird nun ganz einfach m.power heißen. Ehemalige m.power natur-Kunden werden bei der Umstellung von einem niedrigeren Strompreis profitieren.



Grüner geht's nicht!  
Ökostrom für alle!

Alle anderen Kunden werden dann ab 2016 mit einem 100 % ökologischen Produkt versorgt. Und das zu stabilen Produktpreisen.

Wie das möglich ist, erklärt Wolfgang Kressel so: „Die Diskussion um den Klimawandel erhält immer wieder neue Impulse, die den Druck zur CO<sub>2</sub>-Reduktion auf alle Beteiligten erhöhen. Parallel dazu ist Ökostrom günstiger geworden und es gibt mehr davon. Wir haben die aktuelle Marktsituation genutzt und ganz gezielt günstigen Strom aus schwedischer Wasserkraft eingekauft. So dass wir jetzt außer den gestiegenen staatlichen Abgaben für erneuerbare Energien für unsere Grundversorgungskunden keine höheren Produktkosten haben.“

## „Wir sehen es als unsere Verpflichtung, ökologische Impulse in die Stadtgesellschaft zu geben.“

Mit der Komplettumstellung auf Ökostrom aus vier schwedischen Wasserkraftwerken mit den eigenwilligen skandinavischen Namen Bullerforsen, Forshuvud, Kvarnsveden und Lanforsen möchten Wolfgang Kressel und die Stadtwerke in Mühlheim aber auch ein Zeichen setzen und die Kunden der Stadtwerke und die Bürger unserer Stadt dazu ermutigen, diesen grünen Weg zusammen mit den Stadtwerken zu gehen.

Damit das aber mehr und konkreter wird als eine bloße Absichtserklärung, werden die Stadtwerke im Rahmen ihrer konsequenten ökologischen Ausrichtung künftig immer wieder Umweltprojekte Mühlheimer Vereine und Organisationen unterstützen.

Ein Konzept hierfür sowie Ansprechpartner für dessen Umsetzung gibt es schon, wie Sie in unserem Artikel im Kasten rechts nachlesen können.



Aus vier schwedischen Wasserkraftwerken beziehen wir unseren Naturstrom: Bullerforsen, Forshuvud, Kvarnsveden und Lanforsen. Im Bild die Anlage Forshuvud

Foto: Leif Kahlins

## Mit dem Forschermobil in die Natur

Die Stadtwerke unterstützen ein Kinder- und Jugendprojekt des Zugpferd e.V. und der NAJU.

„Spontanes spielen im freien Raum“. So könnte man das Gemeinschaftsprojekt des Zugpferd e.V. und der Naturschutzjugend Mühlheim e.V. zusammenfassen. Die beiden Vereine haben sich zusammengetan, um in Mühlheim ein neues Kinder- und Jugendprojekt zu realisieren: das Forschermobil.

Und die Stadtwerke Mühlheim freuen sich, dass ihre Unterstützung von Umweltprojekten Kindern aller Altersstufen zu Gute kommt. Die werden zum aktiven Forschen und Erkunden ebenso angeregt, wie zum Experimentieren in der Natur.

Als Ausgangsort für das Forschermobil wird der Grillplatz am Grünen See dienen. Durch seine Lage im Naherholungsgebiet und seine Nähe zu den Streuobstwiesen am Gailenberg ist er der perfekte Standort. Gleichzeitig würde damit auch das Problem „Grillplatz“ gelöst. „Die Nutzung des Grillplatzes ist in den vergangenen Jahren immer weiter zurückgegangen“, berichtet Frank Sobanski vom Verein Zugpferd e.V. In letzter Zeit kam es dort häufiger zur unbefugten Nutzung und zu Vandalismusschäden. „Der perfekte Zeitpunkt also, um hier mit einem neuen Projekt anzugreifen“, fügt er hinzu. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen einen selbstbestimmten und sozial verantwortlichen Umgang mit sich, anderen Menschen, den Tieren und der Natur erleben zu lassen. Das Forschermobil kann darüber hinaus auch für andere Veranstaltungen, wie etwa an Schulen und Kindergärten, verwendet werden.

Bei einem so unterstützenswerten Projekt konnten wir als grüne Stadtwerke einfach nicht Nein sagen und beteiligen uns an der Finanzierung des Forschermobils. Derzeit wird nach einem passenden Wagen für den Umbau gesucht. Starten wird das Umweltprojekt dann voraussichtlich im März nächsten Jahres.



Christian Engel von der Naturschutzjugend (NAJU) Gruppe Mühlheim (links) und Frank Sobanski vom Verein Zugpferd e.V. freuen sich über die Unterstützung ihrer Umweltprojekte durch die Stadtwerke. Rechts: Zugpferd Moritz.



Günter Hoffmann ist unermüdlich. Neben seinem Job als Bäckermeister im eigenen Unternehmen unterstützt der gebürtige Mühlheimer seit Jahren eine Schule in Kathmandu, der Hauptstadt Nepals.

Wer auf Google nach „Günter Hoffmann + Nepal“ sucht, findet viele Artikel und Bilder seiner ehrenamtlichen Arbeit dort. Was vor vielen Jahren einmal als Urlaubsreise in die verschneiten Berge Nepals begonnen hatte, ist zu einer tiefen Freundschaft mit den Menschen dort gewachsen. Und weil man Freunde bekanntlich nicht im Stich lässt, war Günter Hoffmann auch sofort zur Stelle, als es Ende April 2015 zu einem folgenschweren Erdbeben kam. Er organisierte und koordinierte Spendengelder und ließ sich durch seine Freunde Wanchuck Raptan Lama und Mingmar Sherpa stets über die aktuelle Lage vor Ort informieren. Und diese Lage ist leider sehr ernst. Bei dem Erdbeben wurden die Heimatdörfer der beiden Lehrer zerstört. Von Narenthan in der Sindhupalchowk Region und einem namenlosen Dorf im Tsum Valley ist so gut wie nichts geblieben.

Aber auch die Schule mit Wohngebäuden in Kathmandu wurde stark beschädigt und war nicht mehr betretbar. Die Bewohner mussten vorübergehend in Zelten und provisorischen Wellblechhütten leben. Während die Wohngebäude inzwischen wieder bewohnt werden können, muss das Hauptgebäude der Schule erst wieder aufgebaut werden. „Ein Riesendrama und für die Menschen dort ohne fremde Hilfe nicht zu meistern“, berichtet Günter Hoffmann.



# Mühlheimer Nepalhilfe

Wie der Bäckermeister Günter Hoffmann und seine Familie in Nepal helfen.

Weil die zwei Orte geografisch und auf der Prioritätenliste der Erdbebenhilfe so abgeschieden sind, kommen die Hilfsgüter der Regierung nicht an. Infolge des Erdbebens sind auch wichtige Kulturschätze wie Pagoden und Klöster zerstört worden. Sie waren als Touristenattraktionen eine der wenigen Einnahmequellen der Gegend. Einzig der Bergtourismus ist geblieben. Und so überleben die Menschen vor Ort mit dem wenigen, was sie selbst erwirtschaften können.



Günter Hoffmann hilft dabei, so viel er kann von Mühlheim aus: hält Vorträge und sammelt erfolgreich Spenden. Die gute Nachricht – in den letzten Monaten sind durch seine Bemühungen 55.000 Euro zusammen gekommen. Diese großzügige Hilfe der Mühlheimer Bürger erlaubt es nicht nur, die Schule zu renovieren, sondern auch den Wiederaufbau der beiden Dörfer voranzutreiben.

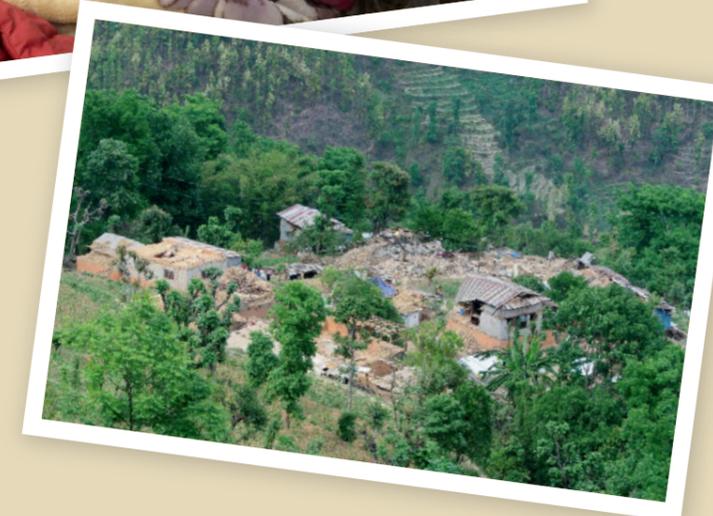
Weil eine autarke Stromversorgung vor Ort wichtig, aber kaum realisierbar ist, spenden die Stadtwerke Mühlheim eine Photovoltaik-Anlage im Wert von 2.500 Euro für eine der zerstörten Gesundheitsstationen. Damit können medizinische Geräte und Licht für die wichtigsten Untersuchungen zur Verfügung gestellt werden. Auch eine verlässliche Telefonverbindung wird durch die neue PV-Anlage möglich. Am 23. November 2015 begannen die ersten Wiederaufbaumaßnahmen.

Ende Dezember fliegt Günter Hoffmann wieder nach Nepal. Bis dahin will er die 60.000 Euro-Marke knacken, damit der Wiederaufbau weitergehen kann. Dabei kommen jeweils 20.000 Euro den beiden zerstörten Dörfern und weitere 20.000 Euro der Schule zugute.

Mittlerweile ist die komplette Familie Hoffmann in der Sache engagiert. Der Sohn von Günter Hoffmann hat bereits einige Monate in der jetzt zerstörten Schule unterrichtet. Die große Anteilnahme und Hilfsbereitschaft stimmt die Familie optimistisch. „Die Menschen dort verdienen unsere Hilfe“, sagt Günter Hoffmann zum Abschluss. Eine echte Freundschaft eben, die sich in harten Zeiten bewährt.

Jeder, der jetzt noch gerne für den Wiederaufbau spenden möchte, kann das über das nachfolgende Spendenkonto tun.

Günter Hoffmann  
Kennwort: Nepal  
IBAN: DE42 5065 2124 0108 34  
BIC: HELADEF1SLS



Wanchuck Raptan Lama (oben) und Mingmar Sherpa, zwei Freunde von Günter Hoffmann, die vor Ort die Koordination der Hilfe übernehmen.

Herr und Frau Förster haben ein Hobby, von dem man nicht allzu oft hört: Seit 30 Jahren sammeln die beiden leidenschaftlich gerne Krippen aus aller Welt. Das ganze Jahr über sucht das Ehepaar Förster nach neuen und außergewöhnlichen Darstellungen der Geburt Jesu. Dabei machen die mittlerweile fast 500 Exemplare ihre Sammlung zu einer der größten der Gegend.

Fündig werden sie über Kontakte zu anderen Sammlern, aber auch durch Reisen in die verschiedensten Länder. Dabei finden sie immer wieder unerwartet seltene Einzelstücke und bringen sie mit nach Hause. „Denn wer hinterm Ofen sitzen bleibt, der findet auch nichts“, sagt Egon Förster. Und so teilen die zwei ihr Zuhause mit einer extensiven Sammlung an Krippen aus 65 Ländern der Erde. Jedes freie Eck beherbergt dabei kleine Schätze der Handwerkskunst.

## Bethlehem liegt bei Offenbach

Die unglaubliche Krippensammlung von Inge und Egon Förster und wie es dazu kam.

Weil die Försters krippentechnisch gerne zeigen, was sie haben, gibt es seit 10 Jahren eine Ausstellung in der Offenbacher Friedenskirche. Jedes Jahr können am zweiten Weihnachtsfeiertag dort die exotischsten Krippen der Försterschen Sammlung bestaunt werden. „Denn was bringt die schönste Sammlung, wenn man sie nicht mit anderen teilen kann?“

Drei Monate lang kuratiert und sortiert das eingespielte Team dafür sorgfältigst ihre Ausstellung. Dieses Jahr können Besucher 60 Krippen aus den verschiedensten Ländern Afrikas bestaunen.

Und sind die Krippen jetzt nicht alle gleich? „Nein, nein“, erklärt Herr Förster, „alle sind sie ein bisschen anders.“ Ob sie aus Asien oder Südamerika kommen, erkennt man an den Details, aber auch an den Materialien, aus denen sie gefertigt sind. Mit 30 Jahren Krippen-Erfahrung erkennt er sofort, wo eine Krippe ihren Ursprung hat.

Die Faszination der Krippen erklärt er so: „Man fühlt sich wie ein Zaungast beim Geschehen. Und das hat doch etwas Magisches.“ Da können wir nicht widersprechen.



Diese Krippe aus dem Schwarzwald wurde mit viel Liebe zum Detail gefertigt.



Das Markenzeichen kenianischer Krippen sind die aus Speckstein gefertigten Figuren.

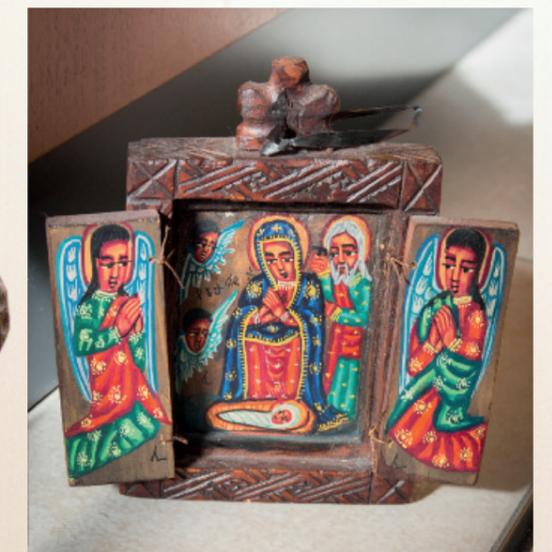
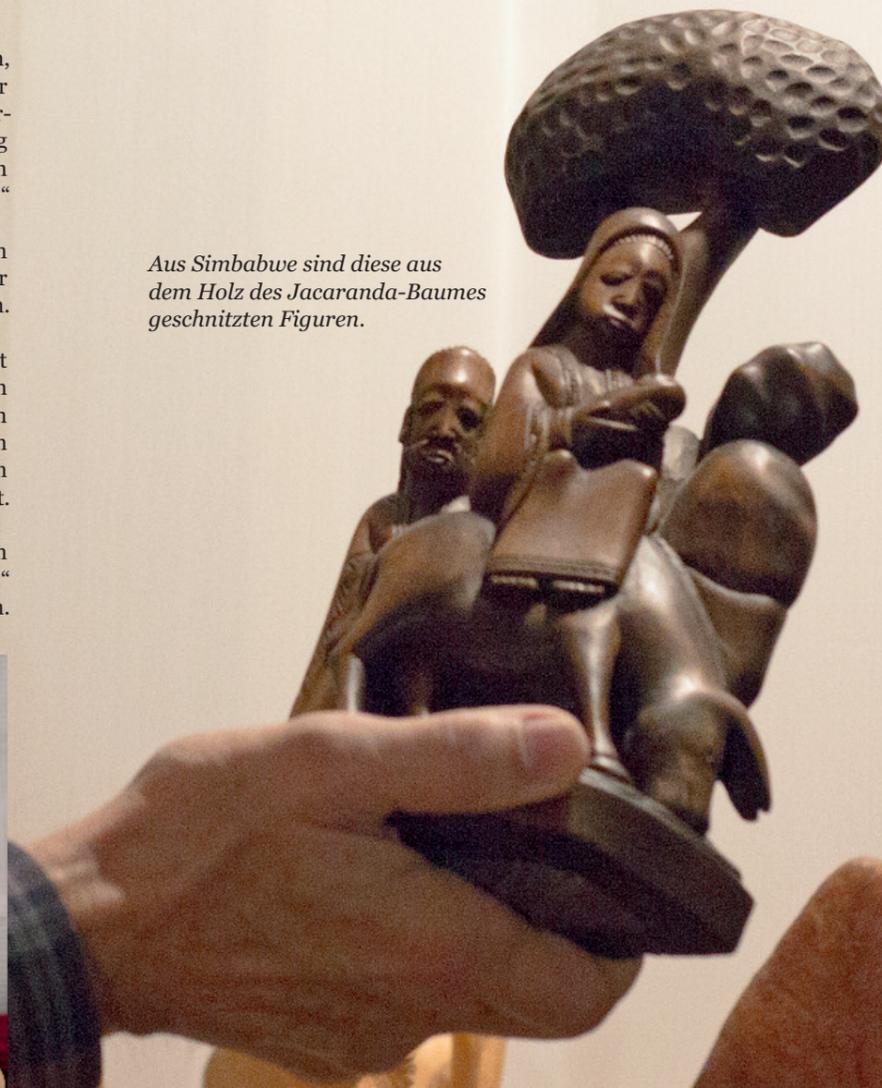


Inge und Egon Förster vor einer Krippe von den Philippinen. Die Figuren sind aus getriebenem Blech, die Köpfe aus Porzellan.

Bemalte Speckstein-Figuren aus Kenia. Das Besondere: In die Szene hat sich ein kleines Schweinchen eingeschlichen.



Aus Simbabwe sind diese aus dem Holz des Jacaranda-Baumes geschnitzten Figuren.



Etwas für unterwegs: ein handbemalter Reisealtar (Triptychon) aus Äthiopien.

## m.check: Sie bestellen – wir kommen

Gut energieberaten mit den Stadtwerken Mühlheim



Als das Sprichwort „Ein Haus verliert nichts“ geprägt wurde, gab es wahrscheinlich noch keine Zentralheizung oder den Strom aus der Steckdose. Leider gehen Wärme und Energie im Haushalt allzu oft und allzu viel verloren. Ist der heimische Energieaufwand zu hoch, merkt man das meistens erst an der Jahresabrechnung.

Oft übersehen wir Energieverschwender im Alltag – sie tarnen sich als vermeintlich stromsparende Standby-Schalter, mangelhafte Isolierungen oder ineffiziente Heizungsanlagen. Deshalb haben wir von den Stadtwerken Mühlheim einen Energieberatungs-Service gestartet: den m.check.

Wir überprüfen Ihr Zuhause auf Herz und Nieren und zeigen Ihnen auf, wo Potenzial zum Sparen besteht. Mit Thomas Bäcker (Tel. 06108 6005-37) oder Igor Glock (Tel. 06108 6005-42) können Sie einen Termin für die Energieberatung vereinbaren. Einer der beiden Kollegen besucht Sie dann vor Ort, um mit Ihnen zusammen den Check durchzuführen. Spätestens nach 14 Tagen liegen dann die Ergebnisse vor.

Wir zeigen Ihnen nicht nur das Sparpotenzial Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses auf, sondern unterstützen Sie aktiv dabei, energieeffizienter durch das Jahr zu gehen. Ganz individuell bei Ihnen zu Hause.

Wir m.checken das!

Das kostet der m.check:  
Kunden: 29,90 Euro  
Nicht-Kunden: 49,90 Euro

## Lieber günstig als gelb!

Discount-Strom im Vergleich mit den Stadtwerken

Sie nennen sich selbst Energie-Discounter und werben auf allen Kanälen mit vermeintlich günstigen Angeboten. Sogar im Supermarkt kann man sich heute sogenannte Stromkarten kaufen. Und wem das nicht reicht, der kann bei Yello Strom Vertragsprämien in Form von Tablets bekommen. Das klingt verlockend, doch wer nachrechnet, kommt schnell auf ein anderes Ergebnis. Wir haben deshalb für Sie den Vergleich gemacht. Es treten an: der Strom Plus Tarif von Yello Strom gegen m.power der Stadtwerke Mühlheim.

Anbieter Tarif	Yello Strom Strom Plus	Stadtwerke Mühlheim m.power
Arbeitspreis brutto (Ct/kWh)	30,16	24,25
Grundpreis brutto (Euro/Jahr)	142,44	90,00
Stromkosten 2 Jahre (Euro)	2.094,48	1.635,00
iPad Air/Galaxy Tablet A (Euro)	inklusive	348,00/239,99*
<b>Gesamtkosten (Euro)</b>	<b>2.094,48</b>	<b>1.983,00/1.874,99</b>

Der Brutto-Arbeitspreis von Yello Strom liegt bei 30,16 Ct/kWh. Im Vergleich dazu sind es bei den Stadtwerken lediglich 24,25 Ct/kWh. Schon beim Arbeitspreis ergibt sich also ein klarer Preisvorteil. Nimmt man noch den Grundpreis hinzu, haben Kunden der Stadtwerke nach zwei Jahren bereits 459,48 Euro Ersparnis gegenüber Yello Strom. Die Kosten für eine Vertragsprämie werden also über den teureren Strompreis ausgeglichen.

Fazit: Was auf den ersten Blick wie ein gutes Angebot erscheint, ist es bei genauerem Nachrechnen nicht. Die Tabelle zeigt: Für teure Prämien wird teuer bezahlt. Wer vergleicht, kann sparen und sich sein Tablet selbst kaufen.

Sie sparen beträchtlich, wenn Sie sich Ihr Tablet selbst kaufen.



\*Apple iPad Air WiFi 16 GB/Samsung Galaxy Tab A 9.7 WiFi bei otto.de, Stand 2.12.2015



## Biologisch wertvoll

Lilo Wildegans stellt ihren Fachhandel vor

Mitten in der Mühlheimer Altstadt und doch versteckt befindet sich der Laden von Lilo Wildegans. Hier hat die Besitzerin einen alten Bauernhof in einen baubiologischen Fachhandel mit gleichem Namen umgewandelt.

Ein baubiologischer Fachhandel, das ist so etwas wie ein Baumarkt mit Bio-Siegel. Hier verkauft Lilo Wildegans seit mittlerweile 18 Jahren natürliche Produkte und schadstoffgeprüfte Materialien für den Innenausbau. Farben, Bodenbeläge, Wärmedämmung, Bettwaren und Naturstoffe für ein gesundes Wohnen gehören zu dem ständig wachsenden Sortiment.

sind einfach in der Anwendung. Heute gibt es ein breites Sortiment an geprüften und schadstoffarmen Produkten.

Das war allerdings nicht immer so. In ihren Anfangstagen war es schwer, die genauen Inhaltsangaben von Herstellern zu erfahren. „Damals bin ich einigen Unternehmen wohl ziemlich auf die Nerven gegangen“, gesteht sie uns schmunzelnd. Aber sie ist hartnäckig geblieben und so für ihre Kunden zur besten Anlaufstelle in Sachen Baubiologie geworden. Bis nach Frankfurt und darüber hinaus reicht ihr Kundenstamm heute.

**Auf der Suche nach dem richtigen Geschenk?**  
Bei Lilo Wildegans gibt es Geschenkideen für Groß und Klein. Natürlich alles ganz gesund.

Es sind aber nicht nur Allergiker, die von einem schadstoffarmen Zuhause profitieren. Häufig kommen junge Familien mit dem Wunsch, ein gesundes Zuhause zu schaffen, zu ihr. So waren es vor vielen Jahren auch durch Holzschutzmittel geschädigte Freunde, die Lilo Wildegans auf die Idee brachten, selbst die Weiterbildung zur Baubiologin zu machen. Als staatlich geprüfte Bautechnikerin hat sie in zwei Jahrzehnten Bauwirtschaft so manches

„Viele unserer Kunden haben Allergien oder reagieren empfindlich auf bestimmte Stoffe in Baumaterialien. Oft wird beim Bau gespart oder nicht darauf geachtet, was verarbeitet wird. Sparen ist gut, aber bitte nicht auf Kosten der Gesundheit“, erklärt Lilo Wildegans. Das leuchtet ein. Dabei muss ein gesundes Heim nicht zwangsläufig teurer sein. Viele Produkte haben wettbewerbsfähige Preise und



gesehen und von genau dieser Erfahrung profitieren seitdem ihre Kunden. Dass das Thema Schadstoffe in Haus und Wohnung zur Zeit viel besprochen wird, freut Lilo Wildegans. Es ist ein Thema, das ihr sehr am Herzen liegt.

Für alle, denen es ähnlich geht, gibt es mehr Informationen auf [www.wildegans.net](http://www.wildegans.net) oder vor Ort in der Rumpenheimer Str. 6, 63165 Mühlheim.

## Rudern gegen Krebs

Seit 10 Jahren gibt es die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“. Mittlerweile ist sie zur größten Breitensportveranstaltung ihrer Art in Deutschland herangewachsen. Nach der erfolgreichen Premiere 2013 fand das Spenden-Event am 27. September nun zum zweiten Mal in Mühlheim am Main statt. Veranstalter ist die Stiftung „Leben mit Krebs“, die gemeinsam mit dem Mühlheimer Ruderverein, dem Kreis Offenbach und den Asklepios-Kliniken zum Wettrudern lud. Eingeladen war dabei jeder, der sich für die gute Sache engagieren wollte – Anfänger genauso wie erfahrene Ruderer. Die gesammelten Spenden setzen sich aus den Geldern der Sponsoren sowie dem Antrittsgeld in Höhe von 300 Euro zusammen. Davon gehen 200 Euro an den guten Zweck, lediglich ein Drittel fällt für die Organisationskosten der Regatta an. Über 60 Viererboote gingen in diesem Jahr an den Start. Gewinner waren die Power Skulls der Stadtwerke Mühlheim, die mit ihren hart erkämpften 12 Sekunden Vorsprung als erste durch's Ziel ruderten. Wirklich gewonnen haben aber alle, die an diesem Tag ein Zeichen gegen Krebs gesetzt haben.



# Wir so

## Neuer Stadtwerker

Allen neuen Mitarbeitern der Stadtwerke stellen wir traditionell ein paar knallharte, investigative Willkommens-Fragen. In dieser Ausgabe: Julian Niederhüfner. Seit 1. September 2015 macht er bei uns eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. Wir haben mal genauer nachgehakt.

### Was hat dich in den ersten Tagen bei den Stadtwerken am meisten überrascht?

Schwer zu sagen, da ich das Umfeld und die Kollegen schon durch mein Jahrespraktikum kannte. Am ehesten wohl, wie leicht mir der Sprung in die Arbeitswelt gefallen ist.

### Was macht man denn eigentlich so als Kaufmann für Büromanagement?

Ich bearbeite zum Beispiel die eingehenden Rechnungen und kümmere mich um den Posteingang. Dafür musste ich erst mal das System und all die internen Abläufe kennenlernen.

### Wie lange lebst du schon in Mühlheim und was gefällt dir an der Stadt?

Seit meiner Geburt! Mir gefällt, dass die Stadt nicht so groß ist, weil sonst alles ziemlich unpersönlich wäre. Dadurch kennt man ziemlich viele Menschen.

### Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Wenn ich nicht gerade in Hanau Handball spiele, unternehme ich gerne was mit Freunden.

Danke für deine Zeit, Julian. Wir freuen uns, dich bei uns zu haben.



## Wir haben ein Auge darauf

### Ein Service der Stadtwerke Mühlheim für Kunden mit Photovoltaik-Anlagen.

Heutzutage gibt es für alles eine App. Und jetzt gibt es sogar eine, mit der können Sie von überall aus Ihre Photovoltaik-Anlage überwachen. Möglich macht das der Fernüberwachungs-Service der Stadtwerke. Und der funktioniert so: Wir installieren bei Ihnen daheim ein Zusatzgerät, das die Werte Ihrer PV-Anlage an uns übermittelt. Damit können wir die Leistung Ihrer Anlage bis ins Detail kontrollieren und Sie, falls nötig, rechtzeitig über ein Problem informieren. Ein schöner Nebeneffekt: Sie können die wichtigsten Parameter Ihrer Anlage selbst via Android- oder iOS-App einsehen. Damit Sie das Beste aus Ihrer Anlage herausholen. Weitere Informationen erhalten Sie von Leonidas Tabas, Tel. 06108 6005-30



## Kleine Turm-Musik

Inspiziert durch Hagen Bonifers Gastmahle kam der Künstler und Musikschafter Helge Nyncke auf die Idee, den Mühlheimer Wasserturm und seine einmaligen Klangeigenschaften als Bühne für seine Klangkörper-Erlebnis-Workshops zu nutzen. An zwei Terminen konnten die Teilnehmer das intensive Erleben von Rhythmus, Dynamik, Stimme und Kraft erfahren. Eine musikalische Seelensuche und Entdeckungsreise zu den Grundlagen der Musik.

Helge Nyncke, der seit über 30 Jahren als freischaffender Künstler tätig ist, führte die Teilnehmer durch Abende voller Kreativität und künstlerischem Schaffen. Und auch wenn jetzt erst mal Winterpause ist, soll es im nächsten Jahr weiter gehen. Dann vielleicht mit neuer Location, aber ganz sicher mit neuen Ideen. Denn davon hat Helge Nyncke noch viele.

Mehr von Helge Nyncke gibt es auf [www.helge-liest-helge.de](http://www.helge-liest-helge.de)



## Ein Großer geht in den Ruhestand

### Karl-Heinz Groß. Der Mann, dem die Kunden vertrauen.

Jedes Unternehmen braucht einen Karl-Heinz Groß. Einen, der ein Gespür für Zahlen und ein Herz für Menschen hat. Einen, der sich für seine Kolleginnen und Kollegen einsetzt. Ob im Alltag oder im Betriebsrat. Einen, der seine Devise „zuhören, beraten, helfen“ jeden Tag lebt.

15 Jahre lang durften wir ihn einen der unseren nennen. Seit September ist Karl-Heinz Groß im wohl verdienten Ruhestand und bereitet sich auf die eine oder andere Weltreise vor. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen, er bleibt uns und Mühlheim noch lange erhalten.

„Ich bedanke mich bei allen Kunden und Kollegen, den Mitarbeitern im Rathaus, bei der Wohnbau GmbH, der Post, den Banken und Sparkassen für die gute Zusammenarbeit.“

Karl-Heinz Groß



# Geschenktipps

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es damit?

## DVD/BLUE-RAY Peaky Blinders

Spätestens seit „Game Of Thrones“ und „Breaking Bad“ weiß fast jeder: Serien sind das neue Kino. Die beste Serie, die kaum einer kennt, heißt „Peaky Blinders“. In bisher zwei Staffeln erzählt der britische Star-Drehbuchautor Steven Knight für die BBC in zwölf Folgen die Geschichte der „Gangs of Birmingham“ nach dem Ersten Weltkrieg – mit Hollywood-erprobter Besetzung (Sam Neil, Cillian Murphy), faszinierend authentischen Bildern und einem Händchen für kongeniale Musik.

Staffel 1 & 2, Koch Media, ca. 35,00 bis 40,00 Euro



## FAN-BOX

### Vier und jetzt Die Fantastischen Vier

Besondere Jubiläen erfordern besondere Maßnahmen: Deshalb feiern die Fantastischen Vier ihren 25. Band-Geburtstag nicht nur, sie veröffentlichen mit „Vier und jetzt“ auch ein zünftiges Best-Of auf Doppel-CD und DVD. Aber da Vinyl wieder schwer im Kommen ist, macht sich die „Limited Fan Box Edition“ besonders gut unterm Weihnachtsbaum: In einer gravierten Echtholzbox birgt sie neben DVD und CD auch 20 7-Inch-Singles (die kleinen), ein Buch mit exklusiven Fotos sowie ein eigens kreiertes Baumwoll-Bandana.

Sony, ca. 185,00 Euro



## KONZERT-TICKET Hans Zimmer live

Es ist schon jetzt eines der Highlights des Konzertjahres 2016 und lohnt die Fahrt nach Mannheim: Der legendäre Hollywood-Komponist Hans Zimmer wird zum Auftakt seiner ersten Tournee am Samstag, 16. April 2016, um 20 Uhr persönlich mit Orchester, Band und Chor zum Start seiner Tournee in der SAP Arena auftreten, um zentrale Stücke aus seinen großen Soundtrack-Erfolgen von „Fluch der Karibik“ bis „Gladiator“ und „The Dark Knight“ zu spielen. Dabei kann der mit drei Grammys gekrönte Oscar-Gewinner einen Welterfolg an den nächsten reihen.

Karten unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
59,30 bis 99,30 Euro plus Gebühren



## BUCH Mroskos Talente Ronald Reng

Bis zu Ronald Rengs packender 400-Seiten-Reportage kannten nur absolute Fußball-Insider Lars Mrosko. Seine eigene Profi-Karriere musste der Berliner verletzungsbedingt früh beenden, aber er blieb im Jugendbereich am Ball – bis er nach der Entdeckung des Topstürmers Edin Dzeko für den VfL Wolfsburg zu einem der Top-Talentscouts der Bundesliga aufstieg. Die faszinierende Lebensgeschichte eines positiv besessenen Aufsteigers aus schwierigsten sozialen Verhältnissen.

Piper Verlag, 407 Seiten, 20,00 Euro

## KALENDER Kinderzimmerhelden 2016

„Die Hard“ heißt es nicht nur in Action-Filmen mit Bruce Willis und Co., schwer totzukriegen sind auch die „Kinderzimmerhelden“ von Christian Blanck. Der Stuttgarter Fotograf setzt Spielzeugautos mit Patina ins Bild, denen Dellen, Kratzer, abblättrende Farbe erst ihren unverwechselbaren Charakter verleihen. Der Kalender im Format 60 x 50 cm mit 13 Fotografien erhielt dafür den Gregor International Calendar Award 2016 in Gold.

Edition Panorama, 36,00 Euro



## KAWECKIS KOCH-KOLUMNE

Liebe Leserinnen und Leser unseres m.agazins,

können Sie sich noch an den August erinnern? Genau, es wurden Hitzerekorde gebrochen, alles strömte in die Freibäder. Und die Lebensmittelgeschäfte? Die räumten die ersten Weihnachtsgänge in die Regale.

Und obwohl wir nun seit Monaten mit Geschenk- und Dekorationsideen für das Fest der Liebe überschüttet werden, steht Weihnachten doch wieder urplötzlich vor der Tür. Haben Sie schon einen Menüplan für die Festtage? Ich kann Ihnen unser Festtagsessen wärmstens empfehlen.



# Hirschrücken

Rosa gebraten mit einer Maronen-Cranberry-Kruste, Portwein-Jus, Kräuterkrusteln und Broccoli mit Mandelblättchen

## Zutaten für 4 Personen

### Hirsch:

800 g Hirschrücken, pariert  
3–4 Zweige Thymian  
4–5 Zweige Rosmarin  
Wildgewürz, Salz, Pfeffer  
Butterschmalz

### Sauce:

200 ml Portwein, rot  
500 ml Wildfond  
Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer  
1 kleines Stück Zitronenschale  
Eiskalte Butter zum Binden der Sauce

### Maronen-Cranberry-Kruste:

125 g Butter  
1 Eigelb  
50 g Toastbrot ohne Rinde  
80 g Cranberries  
100 g Maronen  
je 2 Zweige Thymian und Petersilie  
Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer

### Mandelbroccoli:

400 g Broccoli, geputzt  
50 g Butter  
20 g Mandelblättchen  
Salz, Pfeffer

## Tipp

Den Hirsch zwei Stunden vor Kochbeginn aus dem Kühlschrank nehmen.

### Kräuterkrusteln:

500 g Kartoffeln, gekocht  
100 ml Wasser, kalt  
50 g Mehl  
20 g Butter  
1 Ei, 1 Eigelb  
Salz, Pfeffer, Muskatnuss  
½ TL Kräuter der Provence  
Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer

Backofen auf 125 Grad Umluft vorheizen.

Hirschrücken mit dem Wildgewürz einreiben und in Butterschmalz von jeder Seite kurz scharf anbraten.

Aus der Pfanne nehmen, im vorgeheizten Backofen ca. 25 Minuten auf einem Bett aus Thymian und Rosmarin auf mittlerer Schiene direkt auf dem Grillrost garen. Unter den Grillrost ein Backblech schieben.

Nach ca. 15 Minuten das Fleisch wenden, damit sich die Fleischsäfte besser verteilen und der Hirsch schön rosa wird.

Nach Ende der Garzeit den Hirsch aus dem Ofen nehmen, wenden und in Alufolie bei 80 Grad ruhen lassen.

In der Pfanne den Bratensatz mit Portwein ablöschen, die Zitronenschale zufügen, einreduzieren lassen, Wildfond auffüllen, einreduzieren lassen. Mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer abschmecken und die Sauce mit der eiskalten Butter binden.

Für die Kruste die Zutaten bis auf Butter und Eigelb im Mixer zerkleinern, umfüllen und mit Butter und Eigelb gut verkneten.

Broccoli in Salzwasser ca. 3–5 Minuten kochen, in Eiswasser abschrecken. Die Butter in der Pfanne flüssig werden lassen, die Mandeln darin bräunen und den Broccoli hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Für die Kräuterkrusteln Butter verflüssigen, Mehl hinzufügen und etwas anbräunen lassen, das Wasser dazugeben und kräftig verrühren. Es gibt eine recht zähe Masse.

Die gekochten Kartoffeln durch den Fleischwolf drehen und zu der Masse geben. Eigelb und Ei untermengen, mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss und den Kräutern der Provence abschmecken.

Kleine Nocken formen und frittieren. Auf der unteren Schiene des Backofens lassen sich die Krusteln gut warmhalten.

Den Hirschrücken aus dem Ofen nehmen, den Backofen auf Grillfunktion stellen. Den Hirsch mit Salz und Pfeffer würzen, die Kruste darauf verteilen und im Backofen gratinieren.

Auf vorgewärmten Tellern anrichten und genießen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit und ein frohes Weihnachtsfest.

## VERANSTALTUNGS-TIPPS

### Schanz Mühlheim

#### Bernd Gieseking

Satirischer Jahresrückblick  
Do. 22.01.2016, 20.30 Uhr

#### Frank Fischer

Gewöhnlich sein kann jeder  
Fr. 12.02.2016, 20.30 Uhr

VVK 13,00 Euro, Abendkasse 16,00 Euro  
Tickets über [www.schanz-online.de](http://www.schanz-online.de)

### Willy-Brandt-Halle

#### Lady Sunshine & Mister Moon

Show-Revue mit Schlagern der 20er bis 50er Jahre  
Do. 14.01.2016, 19.30 Uhr  
Eintritt ab 34,90 Euro

#### Steiners Theater – die bayerische Komödie

„Verwandte und andere Betrüger“ mit Gerda Steiner u.a.  
Do. 10.03.2016, 19.30 Uhr  
Eintritt ab 29,80 Euro

Tickets über [www.wbh-muehlheim.de](http://www.wbh-muehlheim.de)

Teil eines Geräts zum Gewichtsmessen	unperspektivische Bauzeichnung	Bürger eines ostafri. Staates		Kilokalorie (Abk.)	Empfehlung großer Mensch	Internet (Kzw.) englischer Adelstitel	blasser Farbton	Zeichen mit festgelegter Bedeutung	leichtes Ruderboot	Vornehmer Pseudonym im Internet	Zahlen- glücksspiel
							Urbild, Urschrift Stadt am Solling				
		5		Verkehrsmittel griech. Zeitform				Eintänzer			
Schweizer Gebirgszug					urtümlich, ungekünstelt, urwüchsig	Zufluss der Rhone Quellnymph			1	Autokz. v. Bitburg jap. Zuchtkarpfen	
Endspiel				Teigware niemand			3-mastiges Segelschiff in der Nähe von			ält. Bibelteil (Abk.) Raumstation	
Teil der kathol. Messe	Vorbau am Haus Sohn des Isaak			8		Teil d. Essbestecks Bundeshauptstadt	2		Seinezufluss kaufmänn. heute		
Folge, Reihe					Urvolk Spaniens			Halbton über D Balsam, Erfrischung			Mönchsgewand
hohe Spielkarte			Gewinner im Kampf Wärme verlieren		US-Filmstar (Clint)		Staat der USA Verwandter			Winter-sportgerät Nachlassnehmerin	
großer Strom in Ostasien	Vulkan ital. Pädagogin				brasilian. Stadt (Kzw.) Gesichtsfarbe (frz.)		diplomat. Schriftstück PC-Lösch-taste (Kzw.)			Autokz. v. Uelzen alpine Ski-disziplin	
				Staat im Baltikum Flussniederung				Greifvogel-nest			Universitätsstadt an der Weichsel
Haus-erweiterung	Bürohilfsmittel innerlich erfüllen				7	Mann Wurfpfeil-spiel			Plattfisch elektr. Pol	4	
				Babywickel-tuch verzerrtes Gesicht				Hauptstadt von Taiwan Zeitraum			
Fern-sprech-apparat						West-germane Wüsteninsel					Epos von Vergil
Feier				Drehflügel genug! (italien.)			Fußball-wette Speisenfolge			selten anderer Name der Erle	
		6									
Kurort am Meer					Luft holen Donauzufluss	3		Fecht-waffe kl. Fließ-gewässer			
Richter-gremium					Schmiede-herd Zufluss des Arno		Bruder Kains jap. Kimono-gürtel			austra-lischer Straußen-vogel	lateinisch: Sache, Gegenstand
Einheit der Stoffmenge			kurz. Bühnen-auftritt Teilkasko (Abk.)			kleine Rechnung Sender in München			Stadt in Ost-friesland		
						Junge (süd-deutsch)		Natur-wissen-schaft		10	
aus Latten bestehend altperuan. Dynastie				mit vielen starken Zweigen					Verbren-nungs-rückstand im Kamin		

1723072

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

# Kreuzworträtsel



**Gewinnen Sie eine von drei Mühlenskisten der Metzgerei Schmidt.**

Die Mühlenskiste enthält fünf Dosen Wurst, Schinkenspeck, eine Flasche Bier, Pumpernickel, Spreewälder Gewürzgurken, ein Messer und ein Handtuch.

Bitte senden Sie das Lösungswort an:  
Stadtwerke Mühlheim  
Redaktion m.magazin  
Dietesheimer Straße 70  
63165 Mühlheim am Main  
E-Mail [magazin@stadtwerke-muehlheim.de](mailto:magazin@stadtwerke-muehlheim.de)

Einsendeschluss ist der 16. Januar 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Mühlheim.

Lösung von m.magazin 13: TRINKWASSER

Gewinner des BRITA-Wasserfilters aus dem letzten Preisrätsel ist Marc Sack. Herzlichen Glückwunsch!

S	J	V	R	H	G	T	O	O												
E	R	E	M	I	T	A	G	E	A	M	A	R	E	T	T	O				
S	H	A	W	Z	U	H	A	U	S	E	L	T	E	N						
Z	U	E	G	E	L	L	P	A	S	C	H	O	N	E						
D	E	B	I	L	S	T	A	K	E	C	H	A	M	N	A					
L	L	A	K	A	I	E	I	C	H	E	I	G	E	L						
L	A	S	S	O	P	A	N	K	O	W	I	D	O							
W	E	M	U	N	S	I	N	N	A	U	S	H	I	L	F	E				
M	A	R	K	T	G	E	S	T	E	L	L	D	U	R						
A	D	E	L	A	R	I	A	N	E	L	O	E	W	T	N					
U	A	D	V	E	R	B	K	I	E	W	A	T	U	E						
V	E	R	N	E	B	R	E	T	T	L	A	C	H	E	R	N				
R	A	D	N	A	B	E	R	E	I	S	K	O	R	N						
P	E	P	G	R	A	N	N	E	A	T	E	M	O	D	E					
N	I	V	E	A	U	E	C	H	S	E	B	A	R	O	N					
D	I	L	L	L	U	K	E	I	D	O	L	K								
R	E	E	T	I	B	A	N	I	G	L	U	A	S	T	A					
M	A	B	E	N	D	A	S	U	S	E	N	I	O	R						
Q	U	A	L	M	D	Y	N	A	S	T	I	E	T	E	R	M				